

DIE BRENNESSEL

Wir dürfen keine Rosen tragen,
solange wir noch Sklaven sind, —
die spröde Nessel soll euch sagen,
daß wir gewillt zu strafen sind.

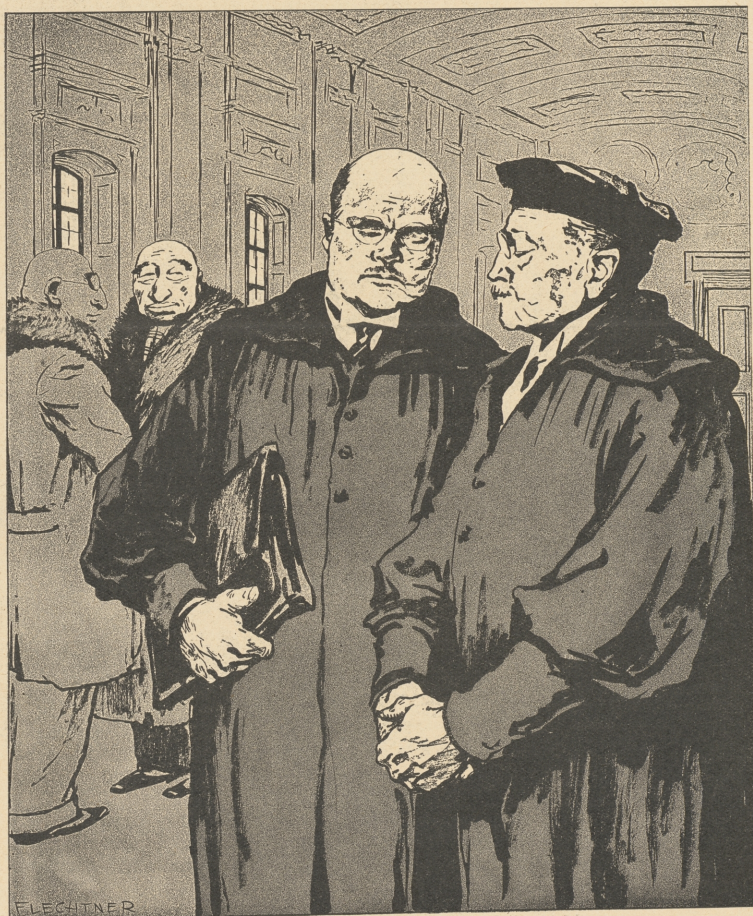
Wir wollen brennen allen Feigen
auf ihre Stirn das Judasmal,
wir wollen auf die Wunden zeigen,
die uns verbrennen voller Qual.

Wir wollen in die Seelen brennen
den einen Wunsch: bereit zu sein,
und wollen den nur Bruder nennen,
der mit uns brennt, befreit zu sein.

Wir wollen unermüdlich brennen,
und brennend löschen deutsche Schmach,
wir wollen keine Schonung kennen
für den, der Deutschlands Ehre brach.

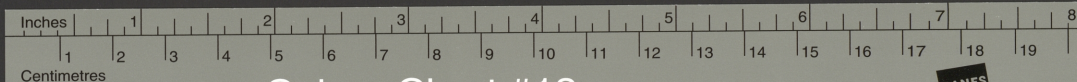
Und ob der Sklave, wie der Träge
auch Angst schwitzt oder Haß verspritzt,
wir brennen, bis durch unsre Schläge
der Urfeind — in den Nesseln sitzt.

Der Sklarekprozeß geht auf



ERSTER STAATSANWALT ZUM ZWEITEN:

„Neugierig bin ich, Herr Kollege, wer diesmal von uns auf der Strecke bleiben wird.“



Colour Chart #13

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

